# Sog. Bickenkloster, ehem. Klarissenkloster, heute Ursulinenkloster

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/191895376016/

**ID**: 191895376016 **Datum: 20.10.2020 Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

(ii) Objektdaten

Straße: Bickenstraße

Hausnummer: 23-25 Postleitzahl: 78050

Stadt-Teilort: Villingen

Regierungsbezirk: Freiburg

Kreis: Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)

Gemeinde: Villingen-Schwenningen

Wohnplatz: Villingen

Wohnplatzschlüssel: 8326074020

Flurstücknummer: keine

Historischer Straßenname: keiner

Historische Gebäudenummer: keine



**Fotos** 

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

keine Angabe

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil: St. Ursula

Umbauzuordnung

keine

🕒 Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

#### Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Datenbank Bauforschung/Restaurierung

Sog. Bickenkloster, ehem. Klarissenkloster, heute Ursulinenkloster

Sachgesamtheit Ursulinenkloster und -schulen, sog. Bickenkloster.

Die im Mittelalter aus zwei Beginengemeinschaften hervorgegangenen Frauenklöster der Dominikanerinnen und Klarissen wurden nach ihrer Auflösung im Jahre 1782 in ein Ursulinenkloster mit Schule umgewandelt und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem umfangreichen Kloster- und Schulkomplex ausgebaut. Kern dieser Anlage ist die vierflügelige Klausur samt Kirche des ehemaligen Klarissenklosters, die ab 1480 entstand, in der frühen Neuzeit mehrfach umgebaut wurde und heute im äußeren Erscheinungsbild vom barockisierenden Umbau 1908- 11 geprägt ist. Zugehörig ist das im 19. Jahrhundert hinzuerworbene und in die Schulnutzung integrierte, im Kern mittelalterliche ehemalige Wohnhaus Bickenstraße 23, der Anfang des 20. Jahrhunderts errichtete Schanzenvorbau, der über ein Rondell der Stadtbefestigung den Konventstrakt des ehemaligen Klarissenklosters (Ostflügel von Bickenstraße 25) mit der 1903 errichteten Klosterringschule verbindet, die Klosterringschule und die 1720-22 errichtete und Anfang des 20. Jahrhunderts für Schulzwecke umgebaute Kirche des ehemaligen Dominikanerinnenklosters samt dem dreigeschossigen Verbindungsbau zwischen beiden Gebäuden (Bärengasse 6) sowie die Bruchsteinmauer an der südlichen Grundstücksgrenze von Bärengasse 6, die ehemals Klarissen- und Dominikanerinnenkloster gegeneinander abgrenzende.

**1. Bauphase:** Vierflügeliges Klausur mit Kirche des Klarissenklosters

(1480)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Lagedetail: • Klosteranlage

allgemein

Bauwerkstyp: • Sakralbauten

Kloster, allgemein

Klosterkirche

**2. Bauphase:** Gründung des Ursulienenklosters mit Schule

(1782)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Lagedetail: • Siedlung

Stadt

**Bauwerkstyp:**• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft

Schule, Kindergarten

Sakralbauten

• Kloster, allgemein

3. Bauphase: Ausbau zu Kloster mit Schulkomplex

(1800 - 1810)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Bauwerkstyp: • Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft

Schule, Kindergarten

Sakralbauten

Kloster, allgemein

**4. Bauphase:** Erwerbung des mittelalterlichen Wohnhauses Bickenstraße 23, für

(1800 - 1899) Schulnutzung

Betroffene Gebäudeteile: keine

#### Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Datenbank Bauforschung/Restaurierung

Sog. Bickenkloster, ehem. Klarissenkloster, heute Ursulinenkloster

· Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft Bauwerkstyp: Schule, Kindergarten 5. Bauphase: Errichtung Schanzenvorbau, der über Rondell der Stadtbefestigung (1900 - 1910)den Konventstrakt des ehemaligen Klarissenklosters (Ostflügel von Bickenstraße 25) mit der 1903 errichteten Klosterringschule verbindet. Betroffene Gebäudeteile: keine

6. Bauphase:

(1903)

Errichtung Klosterringschule

Betroffene Gebäudeteile: keine

Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft Bauwerkstyp:

· Schule, Kindergarten



## 🎎 Besitzer:in

keine Angaben

# **Zugeordnete Dokumentationen**

Restauratorische Untersuchungen

## **Beschreibung**

**Umgebung, Lage:** Da sog. Bickenkloster befindet sich am östlichen Altstadtrand, an der

mittelalterlichen Stadtmauer mit dem Bickentor.

Lagedetail: Siedlung

Stadt

Bauwerkstyp: keine Angaben

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Vierflügelige, um einen Innenhof geschlossene Anlage mit der am Südosteck vor die Flucht springenden Klosterkirche, die an das

Bickentor angrenzt.

Innerer Aufbau/Grundriss/

Zonierung:

keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B.

Schäden, Vorzustand):

keine Angaben

Bestand/Ausstattung: keine Angaben



### Konstruktionen

Konstruktionsdetail: Dachform

- Dachreiter
- Satteldach
- Turmhelm

# Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Datenbank Bauforschung/Restaurierung

Sog. Bickenkloster, ehem. Klarissenkloster, heute Ursulinenkloster

,	. · · · · ·
Konstruktion/Material:	keine Angaben